



Zug, 16. Juli 2009, 12:05 Uhr

175 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Mit dem Ferienpass bei der Zuger Polizei**

**Nicht in die Ferien verreisen und trotzdem spannende Tage erleben? Dank dem Ferienpass konnten knapp 180 Kinder die Zuger Polizei besuchen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen.**

Die Verkehrsinstruktoren der Zuger Polizei empfingen die Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Zug an sechs, allesamt ausgebuchten, Nachmittagen. Die jährlich wiederkehrende Aktion zu Beginn der Sommerferien startete mit einem Rundgang durch das Hauptgebäude An der Aa, wo vor allem die Polizeiautos bei Knaben und Mädchen für leuchtende Augen sorgten. Doch dass die Polizei auch viel zu Fuss und auf dem Wasser unterwegs ist, lernten die Kinder wenig später: Mit dem Boot der Seepolizei durften die 6- bis 12-Jährigen auf dem Zugersee in See stechen. Bei manchen Daheimgebliebenen kam so fast schon das Gefühl von Ferien in der Ferne auf. Die Tierfreunde kamen im dritten Block zum Zug, als die Polizeihundeführer und deren vierbeinigen Kollegen die jungen Besucher ins Staunen versetzten. Die Kinder konnten Spuren legen und Gegenstände verstecken, welche die Hunde anschliessend aufzuspüren hatten.

Zur Verabschiedung erhielt jedes Kind noch einen persönlichen "Polizeiausweis" als Erinnerung an einen unvergesslichen Tag geschenkt. Und vielleicht erzählt noch mancher Schüler nach der Rückkehr auf den Pausenhof nicht von Abenteuern in fremden Ländern, sondern von tollen Erlebnissen mit dem diesjährigen Zuger Ferienpass...

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.